



Delegationsreise

unter Leitung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums
nach Serbien/ Belgrad, Novi Sad und Niš
vom 25. bis 28. Juni 2019

Das Bayerische Wirtschaftsministerium bietet vom 25. bis 28. Juni 2019 eine Delegationsreise ohne politische Begleitung unter Leitung der Fachebene nach Serbien an.

Die Reise wird neben der Hauptstadt Belgrad auch in die Vojvodina mit der zweitgrößten Stadt des Landes, Novi Sad und in den Südosten des Landes, in die drittgrößte Stadt Niš führen.

Das Angebot der Reise richtet sich sowohl an Unternehmen, die bereits auf dem serbischen Markt tätig sind, als auch an potenzielle Neueinsteiger. Die Reise steht Geschäftsführern bayerischer Unternehmen aus allen Branchen offen, der Schwerpunkt wird auf den Bereichen [Metallverarbeitende Industrie](#), [Maschinenbau](#), [Automobilzulieferer](#), [Umwelttechnologie](#) und [Infrastrukturausbau](#) liegen.

Serbiens Wirtschaft befindet sich auf dem Weg der Transformation und Modernisierung. Die Stärkung der Wirtschaft ist seit Jahren ein Hauptthema im Land. Seit 2015 wächst die serbische Wirtschaft wieder, im letzten Jahr geschätzt um 4%. Auch für dieses Jahr ist die Wachstumsperspektive überdurchschnittlich hoch. Der Dienstleistungssektor und die Industrieproduktion sind zentrale Elemente der serbischen Wirtschaft. Infrastrukturrehabilitierungen und Modernisierung der Industriestruktur stehen in den nächsten Jahren im Vordergrund. Es besteht viel ungenutztes Potential. Der enorme Bedarf in fast allen Bereichen und günstige Lohnkosten machen den Standort für Investoren interessant.

Serbien ist EU-Beitrittskandidat, eine Anpassung an die EU-Standards und Reformen im politischen und wirtschaftlichen Bereich stehen weiter an.

Novi Sad ist der administrative Hauptsitz der Autonomen Provinz Vojvodina im Norden Serbiens. Die Vojvodina ist ein aufstrebendes Wirtschaftszentrum mit zahlreichen Standorten des verarbeitenden Gewerbes und ein wichtiger Dienstleistungsstandort. Als Tourismusdestination gewinnt die Region immer mehr an Bedeutung.

Niš ist eine bedeutende Industrie- und Handelsstadt und wichtiger Dienstleistungsstandort mit investorenfreundlichen Rahmenbedingungen. Eine Universität und ein internationaler Flughafen sind weitere attraktive Standortfaktoren.

Ziel der Reise ist es, den Teilnehmern einen Überblick über die Marktgegebenheiten in Serbien zu geben, über Geschäftsmöglichkeiten zu informieren, zu helfen, Kooperationsprojekte auszuloten und die Möglichkeit zu geben, von den Erfahrungen bereits dort tätiger

Unternehmer zu profitieren. Neben Gesprächen mit politisch Verantwortlichen, Vertretern aus Wirtschaft und Unternehmensverbänden sind Besuche bei Produktionsunternehmen, Networking Veranstaltungen und Unternehmerkontaktgespräche geplant.

Sind Sie an der Reise interessiert? Dann teilen Sie uns bitte zuerst **bis** spätestens

Montag, den 15. März 2019

unter <http://www.bayern-international.de/serbien2019>

Ihr Interesse mit (mit vollständiger Angabe der Adresse, der Position im Unternehmen und evtl. Unternehmenszielen in Serbien).

Sie werden dann zu einer Teilnahme eingeladen und erhalten weitere Informationen zur Reise. Danach melden Sie sich bitte verbindlich an. Sollte die Zahl der interessierten Unternehmen die vorhandenen Flug- und Hotelkontingente überschreiten, ist eine Auswahl der Unternehmen erforderlich, bei der auch der Eingang der Interessensbekundung sowie die Branchenzugehörigkeit berücksichtigt werden.

Ihre Interessensbekundung senden Sie bitte an:

**Bayern International Bayerische Gesellschaft für
Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH**

Herr Marco Flasch

Landsberger Str. 300; 80687 München

Tel:089/660566-202; Fax:089/660566-150

E-Mail: mflasch@bayern-international.de

Für alle inhaltlichen Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

**Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Referat 62**

Frau Ursula Heinzl

Prinzregentenstr. 28; 80538 München

Tel.: 089/2162-2777; Fax: 089/2162-2791

E-Mail: ursula.heinzl@stmwi.bayern.de